

# Gewerbeverein soll „sexy“ sein

Henning Schröder übernimmt VHG-Vorsitz und will Mitglieder in Gewerbegebieten werben

VON FLORIAN MOSIG

Gronau – Ein letztes Mal durfte Dieter Meyer als Vorsitzender des Gronauer Vereins für Handel und Gewerbe (VHG) die Bilder des vergangenen Jahres zeigen, in Erinnerungen schwelgen und auf seine ganz besondere Art Weinfest, Bingo-Aktion und Co. kommentieren. Dann holte sich der Fotograf das verdiente Lob seiner Vorstandskollegen und Mitglieder ab und verließ als neu gewählter Ehrenvorsitzender den Vorstandstisch.

„Es ist schwer, zur Tagesordnung überzugehen“, befand Bürgermeister Karl-Heinz Gieseler, der während der VHG-Jahreshauptversammlung als Wahlleiter fungierte. Immerhin galt es, einen Nachfolger für den 72-Jährigen zu finden. Meyer wurde mit 47 Jahren Vorsitzender, und sein Nachfolger ist ebenfalls 47 Jahre alt. Es ist Henning Schröder. Der gebürtige Hannoveraner lebt in Salzhemmendorf und ist seit 2010 bei der LDZ. Seit 2013 fungiert er als Leiter des Zeitungsverlags Wolff und Sohn. Schröder hat das Netzwerk „zehnvoracht“ aus der Taufe gehoben und war jahrelang zweiter Vorsitzender des Marktvereins am Ith. Die Wahl war, wie es sich in einem gut geführten Verein gehört, im Vorfeld geplant, und so gab es für Schröder auch



**Wechsel im Vorstand:** Erich Jäkel (links) übergibt das Amt des Schriftführers an Silke Busch (rechts). Dieter Meyer (2. von rechts) gibt das Steuerrad an Henning Schröder (Mitte) weiter. Elena Ahrens (Beisitzerin), Dirk Beckmann (3. von links, Vorstand für Finanzen) und Uwe Felgendreher (zweiter Vorsitzender) werden wiedergewählt.

FOTO: MOSIG

das zu erwartende einstimmige Votum. „Es geht viel externes und internes Wissen verloren“, befand der 47-Jährige mit Blick auf den Verlust von Meyer und Erich Jäkel

Jäkel ist nicht mehr Schriftführer, zu seiner Nachfolgerin wählten die Mitglieder Silke

Busch von der Volksbank. Ansonsten kann sich der LDZ-Verlagsleiter auf ein bewährtes Team verlassen: Dirk Beckmann bleibt Finanzvorstand, Elena Ahrens fungiert weiterhin als Beisitzerin für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe. Dem „neuen

Kapitän“ zur Seite steht der „alte“ zweite Vorsitzende Uwe Felgendreher.

Schröder betonte, dass der VHG mit seinen 88 Mitgliedern in der Region seinesgleichen suche, dass man aber offen sein muss, um neue Mitglieder zu werben. Er zi-

tierte den Vereinszweck: „Der VHG will Handel, Gewerbe und freie Berufe in Gronau und Umgebung fördern.“ Gronau strahle mit Kaufmannschaft und Wochenmarkt weit in die Nachbarkommunen, auch das Weinfest solle dafür, dass tausende in die In-

nenstadt kommen: „Wir müssen aber auch in die Gewerbegebiete. Wie gewinnen wir jüngere Mitglieder, die den Begriff Gewerbeverein nicht sexy finden?“ Antworten sollen im Team gefunden werden. Schröder versprach, dass die VHG-Spitze weiterhin selbstbewusst gegenüber Verwaltung und Politik auftreten werde.

Eine erste Gelegenheit, mit der Verwaltung ins Gespräch zu kommen, bot sich bereits während der Versammlung. Bauamtsleiter Maik Götze berichtete, dass 2019 ein „ruhiges Baujahr“ werde. Die Hauptstraße rückt ab Herbst in den Fokus. Im April soll es ein Gespräch geben, um gemeinsam mit dem VHG die Verkehrsflüsse zu planen. Er betonte, dass das Ingenieurbüro Richter für die Planungen im Boot sei: „Wir wissen, dass Parkplatzverluste für die Händler ein No-Go sind. Ich bin überzeugt, dass wir am Ende sogar mehr Parkplätze haben werden.“ Der Dialog zwischen Verwaltung und Kaufmannschaft stimmt also, aber dennoch hatte Götze eine schlechte Nachricht parat. Vom Land kam jüngst die Nachricht, dass in diesem Jahr an zwei Stellen Behinderungen drohen: der Kreis der Grünen Aue und der Kreis bei Haupt Pharma Wülfling sollen saniert werden.

## Kreismeister kommen aus Betheln

Kyffhäuser-Kameradschaft zeichnet langjährige Mitglieder aus / Aktive Jugendliche

Betheln – „Altes erhalten – Neues aufbauen“: Mit diesen Worten eröffnete Vorsitzender Klaus Keller die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Betheln im Feuerwehrgerätehaus. Innovationen und Stabilisierung der Kameradschaft waren im vergangenen Jahr die Schlagwörter. Als Ehren Gäste wurden Kreisehrenvorsitzender Joachim Konieczny, stellvertretender Bürgermeister Günter Sievert und Ehrenbürgermeister Werner Achilles begrüßt. Von der befreundeten Kameradschaft Ahrbergen war Vorsitzender Karl-Heinz Bischoff-Tschirner zugegen.

Die Schießgruppe mit Michael Bartsch und Astrid Gerke ist sehr aktiv und bietet freitags und sonntags das Übungsschießen an. Zur

neuen Schriftführerin wurde Astrid Gerke gewählt. Die Kameradschaft Betheln hat 69 Mitglieder, ältestes Mitglied ist Johanna Brinkmann mit 91 Jahren, jüngstes Mitglied ist Linda Kopplin mit sieben Jahren. Für dieses Jahr ist die Teilnahme am Bundeszeltlager in Morbach bei Trier vorgesehen. Am 10. August ist die Ferienpassaktion, am 29. September das Vergleichsschießen der Vereine und am 30. November die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Im Rahmen der Versammlung berichtete Schießsportleiter und Kreisschießwart Michael Bartsch über gute Ergebnisse in der Schießgruppe. Bei den Kreismeisterschaften in Ahrbergen konnten sich Daniela Marienfeld und Miriam Behrenz als Kreismeisterin qualifizieren. Bei

der Landesmeisterschaft in Wolfsburg belegte Marie von der Brelie mit 286 Ring von sieben Teilnehmern den dritten Platz. Bei der Landesmeisterschaft erreichten Astrid Gerke 295 Ring, Michael Bartsch 291 Ring und Daniela Marienfeld 270 Ring und lagen damit auf den vorderen Plätzen.

### Pokalschießen

Die Teilnahme am Pokalschießen der Vereine wurde mit 22 Mannschaften gut angenommen. Der 30. Bürgerkönig ist Detlef Kasprowiak, und die 21. Jugendkönigin wurde Merle Behrenz. Der Bürgermeisterpokal der Herren ging mit 375 Ring an die Feuerwehr Haus Escherde, und den Ratsherrenpokal der Damen holte sich mit 360 Ring der Pferdehof Lampe-Dreyer 5.

Über die Jugendgruppe der Kyffhäuser Betheln berichtete Jugendwart Dennis Keller. Die 17 Jugendlichen, acht Mädchen und neun Jungen, unternahmen eine Grünkohlwanderung und besuchten die „Eiszeit“ in Hildesheim. Bei den Kreis-, Landes- und Bundesmeisterschaften erreichten die Jugendlichen gute Plätze. Am Bundesjugendzeltlager haben sechs Jugendliche teilgenommen. Auch beim Sammeln für die Kriegsgräberfürsorge war die Jugendgruppe dabei, und am Volkstrauertag standen sie mit den erwachsenen Mitgliedern am Ehrenmal.

Vorsitzender Klaus Keller lobte das Engagement der vielen Helfer und verteilte kleine Präsentate als Dankeschön für ihren uneigennütigen Einsatz. ml

### Ehrungen

Vorsitzender Klaus Keller vergab für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste Urkunden und Anstecknadeln. Zehn Jahre dabei sind: Frank Osterwald, Arno Matusche, Nadine Jaensch, Sina Gutermuth, Timo Gutermuth, Ursula Feldgiebel, Marie von der Brelie, Lisa von der Brelie, Lena Barsch, Melanie Röhl, Heiko Röhl, Markus Kattner, Stephan Ostendorf. 25 Jahre: Astrid Gerke. 40 Jahre: Ralf Bahl. 50 Jahre: Manfred Lilienthal. Mit dem Kyffhäuserverdienstkreuz I. Klasse wurden Hans Jürgen Feldgiebel und Manfred Lilienthal ausgezeichnet. Das Kyffhäuser-Fahnenrätger-Abzeichen in Silber erhielten Hans Jürgen Feldgiebel und Dennis Keller.

### KURZ NOTIERT

#### Versammlung der Jägerschaft

Eime – Am Freitag, 5. April, findet die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Alfeld um 19 Uhr im Landgasthof Knoche in Eime statt. Die Ausstellung des Jagdjahres beginnt bereits um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Kreis- oder Jägermeisters und der Obleute auch Neuwahlen eines Kasenprüfers sowie Ehrungen. Außerdem wird es einen Vortrag über die Geschichte des Unternehmens Brenneke Ammunition aus Langenhagen sowie über die Entwicklung von Jagdmunition seit 1895 geben. Revierinhaber werden gebeten, gute und interessante Trophäen des Jagdjahres 2018/19 auszuwählen und am Tag der Versammlung ab 17.30 Uhr zur Ausstellung, die für Besucher geöffnet ist, mitzubringen.



Vorsitzender Klaus Keller (links) ehrt langjährige Mitglieder der Kyffhäuser-Kameradschaft.



Die ehrenamtlichen Helfer bekommen für ihr Engagement ein Präsent.

FOTOS: LILIENTHAL